

Wir brauchen Dich!

Im Herbst sammeln Erwachsene und Jugendliche Spenden für unsere Arbeit. Sie sprechen Menschen auf der Straße oder an der Haustür an.

Mach mit!

Deine Unterstützung:

- ▶ ermöglicht unsere Workcamps und Jugendbegegnungsstätten
- ▶ fördert unsere Schulprojekte gegen Gewalt und Rassismus
- ▶ hilft Kriegsgräber als Gedenkort an die schrecklichen Folgen der Weltkriege zu erhalten

Was hast Du davon?

- ▶ Du guckst nicht zu, sondern setzt ein Zeichen für den Frieden.
- ▶ Du setzt Dich ehrenamtlich für unsere demokratische Gesellschaft ein.
- ▶ Du bekommst von uns eine Urkunde für Deine Bewerbungsunterlagen.



Adressen des Volksbundes in Niedersachsen

www.volksbund-niedersachsen.de

Bezirksverband Hannover

Wedekindstr. 32, 30161 Hannover
Tel.: 0511 3273 63, Fax: 0511 363 28 45
Mail: bv-hannover@volksbund.de

Bezirksverband Lüneburg/Stade

Auf der Hude 8, 21339 Lüneburg
Tel.: 04131 366 95, Fax: 04131 366 05
Mail: bv-lueneburg@volksbund.de

Bezirksverband Braunschweig

Bankplatz 8, 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 499 30, Fax: 0531 12 63 01
Mail: bv-braunschweig@volksbund.de

Bezirksverband Weser-Ems

Donnerschweer Str. 4, 26123 Oldenburg
Tel.: 0441 136 84, Fax: 0441 138 11
Mail: bv-weser-ems@volksbund.de



Gemeinsam für den Frieden


VOLKSBU
Gemeinsam für den Frieden.

Volksbund
Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.

Kriegsgräber ...

... Was sind das?

Ein Mensch, der während der Weltkriege oder wegen der Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten ums Leben gekommen ist, erhält ein „ewiges Ruherecht“.

Für welche Toten dies gilt, steht im „Gräbergesetz“. Dazu zählen Soldaten, Flüchtlinge, Vertriebene, Bombenopfer, Zwangsarbeiter und die Opfer der Konzentrationslager.



Kriegsgräber ...

... sind eine Aufforderung zu Frieden, für Toleranz und Menschlichkeit

Nirgendwo wird die Sinnlosigkeit von Krieg so deutlich wie auf einer Kriegsgräberstätte.

Kriegsgräberstätten sind Orte der Erinnerung – sie zu erhalten heißt, gegen das Vergessen zu arbeiten.

Die Beschäftigung mit diesen Schicksalen gibt den Opfern ein

Gesicht. Sie macht deutlich, dass hinter jedem Grabstein ein Mensch steht, mit nicht erfüllten Zukunftsplänen, mit Gedanken, Gefühlen, Familienangehörigen, Freunden ...

Die Auseinandersetzung mit den Kriegsgräbern zeigt, wie wichtig die Achtung vor dem Einzelnen für ein friedliches Miteinander ist.

Kriegsgräberstätten sind heute Stätten der Begegnung von Menschen aus ehemals verfeindeten Nationen. Sie können Ausgangspunkt für Verständigung, Versöhnung und Freundschaft sein.

Dies setzt voraus, „Verbrechen, Versagen und Verantwortlichkeit nicht zu verschweigen“, so Prof. Rolf Wernstedt, Ehrenvorsitzender des Landesverbandes Niedersachsen

Der Erhalt der Kriegsgräberstätten ist damit Friedensarbeit.

Erinnern für die Zukunft – Gemeinsam für den Frieden

Der Erste und der Zweite Weltkrieg liegen weit zurück. Wir leben heute in einer friedlichen Zeit.

Wirklich?

Kriegerische Konflikte gibt es bis heute überall auf der Welt, sogar in Europa.

In unseren Workcamps, bei Projekten in Schulen und in unseren Jugendbegegnungsstätten in Frankreich, Belgien, den Niederlanden und auf der Insel Usedom (Golm) beschäftigen wir uns auf vielfältige Weise mit diesen Themen. Wir blicken „über den Tellerrand“ und lernen Menschen, Kultur und Geschichte unserer Nachbarländer kennen.



Der Volksbund

- ▶ ist ein gemeinnütziger Verein, der weltweit etwa 2.700.000 Kriegsgräber auf mehr als 800 Kriegsgräberstätten pflegt
- ▶ veranstaltet seit 1953 Workcamps mit Jugendlichen im In- und Ausland
- ▶ bietet Friedensprojekte auf Kriegsgräberstätten für Schulklassen im In- und Ausland an
- ▶ erreicht mit diesen Projekten jedes Jahr mehr als 10.000 Jugendliche
- ▶ arbeitet im Auftrag des Bundestages und der Bundesregierung
- ▶ finanziert seine Arbeiten überwiegend aus freiwilligen Mitgliedsbeiträgen und Spenden